

Dezember 2008

Glas: Klarer Fall für Flächen

Glas ist das Material der Moderne. Es vermittelt Transparenz und Leichtigkeit. Ist Sinnbild für Offenheit. Die neue Kollektion von Interprint zeigt, wie sich die visuellen Vorzüge von Glas mit extremer Belastbarkeit vereinen lassen.

Zeitgenössische Innenarchitektur ohne Glas? Undenkbar. Ob klar oder satiniert, ob glatt oder ornamentiert: Ganz in seinem Element ist der Werkstoff bei modernen Einrichtungskonzepten mit offenen Übergängen zwischen Kochen, Essen, Wohnen und Arbeiten. Glas zeigt seine Stärke gerne im Team, besonders im Mix mit Materialien, die andere optische und haptische Eigenschaften haben. Warmes Holz, kühler Edelstahl oder rauher Stein: Treffen diese Spieler mit Glas zusammen, entsteht ein äußerst dekorativer Wettstreit. Doch auch als Solist macht Glas eine gute Figur, selbst große Flächen wirken leicht und filigran.

Mit Glasdekoren auf Holzwerkstoffen schafft Interprint eine einzigartige Verbindung von Design und belastbarer Materialqualität. Eine Glasplatte inklusive Kante kann originalgetreu als Schichtstoff nachgebildet werden, bietet aber im Vergleich zum Originalmaterial viele „handfeste“ Vorteile: Die Oberfläche ist bruchsicher, hitzebeständig und einfach zu reinigen. Das garantiert nicht nur Arbeitsplatten ein langes Leben. Auch Möbelfronten profitieren von der Kratzfestigkeit und Unempfindlichkeit der Glaseffekte mit Holzwerkstoffen.

Die Glasdekor-Kollektion von Interprint zeigt die vielfältigen Facetten des beliebten Materials. Kreative Strukturen, Hochglanz-Optik und dreidimensionale Effekte schaffen helle, luftige und großzügige Oberflächen.

Dezember 2008

Garantiert bruchsicher! Glasdekore von Interprint

Dynamische Leuchtkraft: Sora

Mal rund, mal länglich spitz geformt: Spielerisch leicht formieren sich die Figuren von *Sora* zu einem kreativen Glasdekor. Licht- und Schatteneffekte erzeugen einen dreidimensionalen Effekt. Interessant: Die plastische Komposition erlaubt durch Farbwechsel die optische Umkehr von Vorder- und Hintergrund. *Sora* verzichtet auf Geradlinigkeit und Symmetrie. Stattdessen ermöglicht die freie Anordnung der Figuren einen Allover-Einsatz im gesamten Möbelbereich. Für einen glanzvollen Auftritt stehen schimmernde Perlmutter- und Goldvarianten bereit.



Echte Glasjuwelen: Coobers Cube

Einen neuen, kreativen Blick auf Strukturen bieten – das ist ein wichtiger Aspekt der Designphilosophie von Interprint. Unter dem Motto „Go closer!“ ist das Designteam jetzt dem Retro-Thema Glasbausteine näher gerückt. Das Dekor *Coobers Cube* zeigt kleine Glaskörper in unregelmäßiger Anordnung. Reizvoll sind die Lichtbrechungen und changierende Farben, die von blau-grau, rot bis samtgrün reichen. Der Name *Coobers Cube* ist übrigens eine Anlehnung an die australische Opal-Stadt Coober Pedy. Denn wie in diesem Dekor zu sehen, können auch Glasbauelemente so glamourös wie Edelsteine funkeln.

Glänzende Schönheit: Glas Metallic

Satiniertes Glas mit Metallic-Effekt und Hochglanz – mehr Trendstärke geht nicht. Und so präsentiert sich *Glas Metallic* als ideales Gestaltungselement für Arbeitsplatten und Möbelfronten. Mit seiner grau-grün schimmernden Oberfläche strahlt das neue Interprint-Dekor edle Großzügigkeit aus. Seine Transparenz wird noch erhöht durch ein modernes Metallic- und Hochglanz-Finish, das Licht aufnimmt und reflektiert. Spannend wird's im Materialmix: Hier sind Holz und Metall passende Ergänzungen zu *Glas Metallic*.